

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 148.

Sonnabend den 27. Juni

1868.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1868 in der ersten Woche mit „Fünfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreigespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Industrielles.

(Fortsetzung.)

Cupolofen zum Umschmelzen von Metallen, von P. Mackenzie, Newjersey, bei welchem der Wind nicht an einzelnen Plätzen durch Löcher einströmt, sondern aus einer schmalen Rinne um den ganzen Ofenmantel (Burchard's Bericht, Newyork). Schraubstoch von Ralston, Indiana, Pennsylvanien, mit verstellbaren Armen, sodas derselbe sich sehr leicht öffnen und schließen läßt. Sicherheits Schlüssel von Vanbet, Paris, welcher mittels eines hervortretenden Stiftes gewahren läßt, ob das Schloß wirklich abgeschlossen ist oder nicht. Drahtzange von Hall u. Gifford in Newyork, deren Schneiden nicht mit der vollen Druckwirkung aufeinander greifen, daher nicht so leicht stumpf werden („Deutsche Industrie-Zeitung“, Nr. 355). Ventilator von Mackenzie, mit nur drei Flügeln, mit rotirender Trommel (Burchard's Bericht, „Newyorker Handelszeitung“). Zapfenlager zum Selbstschmieren mittels zutröpfelnden Oels aus einer Kammer an jeder Lagerseite, von Martinot („Deutsche Industrie-Zeitung“, Nr. 435). Federwaage von G. Salter u. Comp. in Westbromwich, Silvester's Patent, sehr compact, mit Spiralfedern und Zahnstange in einem der Schale unterständigen geschlossenen Gehäuse („Deutsche Industrie-Zeitung“, Nr. 435). Faschinen von Thompson, zur Herstellung der Fässer bis zum Binden, wobei Bretter von bestimmter Dicke benutzt, die vorher mittels Kreis sägen zu Dauben von ziemlich gleicher Länge geschnitten werden, ohne daß sie gleiche Breite zu haben brauchen („Deutsche Ausstellungszeitung“). Andere zu Petroleumfässern nach Merrill in Boston, fertigen die Dauben mit Rippen und Nuthen zum dichtesten ineinanderpassen (Scientific American, XVII, 3). Der Franzose David liefert gleichfalls einfache Faschinen (beschrieben von Kesseler in der „Deutschen Ausstellungszeitung“). Neuer Eisapparat von E. Carré in Paris, dem Bruder des Verfertigers der bekannten großen Eisapparate, mit dem Princip der Wasser verdunstung im luftverdünnten Raum unter Anwendung von concentrirter Schwefelsäure („Verhandlungen des niederösterreichischen Gewerbevereins“, Nr. 28). Brückenwaage von Leverton, Newyork, mit sehr einfachem und empfindlichem Tafelgestell, Erfindung von Sampson (amerikanisches Patent, „Deutsche Industrie-Zeitung“, Nr. 384). Vorhängeschloß von Warlette, Paris, mit großer Sicherheit gegen unbefugtes Oeffnen bei einfacher Construction („Deutsche Industrie-Zeitung“, Nr. 363). Universalpflöpsen, um Flaschen mit verschiedenen weiten Oeffnungen rasch und leicht ganz luftdicht zu verschließen und ebenso schnell und bequem wieder zu öffnen, der Pfropsenkörper aus vulkanisirtem Kautschuk mit messingener Schraube nebst Mutter („Industrielle Blätter“, Nr. 146). Formmaschine für Schmelzriegel von Morgan u. Hyles, Battersea, mit Drehscheibe und Form, welche sammt dem Material gegen die Lehre der Riegelgestalt mittels mechanischer Kraft gepreßt,

sobann ausgehoben wird („Mechanical Magazine“, Nr. 2230). Ofenregulator von Vender u. Teller, besteht vorzugsweise aus einem selbstthätigen Compensationstreifen, der entweder an der Ofenthür oder darüber angebracht wird, und, auf eine Rosette wirkend, jene öffnet oder schließt, je nachdem die Temperatur steigt oder fällt („Arbeitgeber“). Hausaufzug für Personen oder Sachen von L. Edouy in Paris, nach dem Princip der Wasser säulenmaschine. Steinschneidemaschine von Nestler u. Breitfeld in Erla, Sachsen, für Syenit, Porphyr, Marmor, Lithographie steine u. s. w. bis zu 30 Blatt und für jede Schnittlänge. Continuirlich arbeitende Centrifugalmaschine von A. Jesca in Berlin, für Rübenzuckerfabriken („Zeitschrift des Vereins für Rübenzuckerindustrie“, Nr. 534). Wollkammmaschine von Prouvost in Roubaix mit kreisförmigen rotirenden Platten statt Einschlagebürsten. Apparat zum Abfasern der Wolle von Lutton in Philadelphia, um die feinen vorstehenden Faserchen von Wollgarn zu entfernen, namentlich um Zephyrgarnen aus geringem Stoff ein besseres Ansehen zu geben („Deutsche Industriezeitung“, Nr. 372). Neuer Hartwinder für Spinnmaschinen, um ohne Selfactors harte und festgewundene Cops oder Köber aus ungewisstem Garn zu bekommen, von F. Hahn in Eintriedel bei Chemnitz. Webstuhl mit Doppellade, von Gerber-Ulrich in Markkirch, Elsaß, welcher zwei Stücke zugleich, also so viel arbeitet wie zwei einfache Stühle („Bulletin de la Societe d'Encouragement“, Nr. 435). Garnmesser von J. Goldschmid in Zürich, zum Messen der Stärke und Elasticität von Baumwollgarn, Rohseide, Nähseide und Nähfäden; Maschinen zur Anfertigung von Dachpappe oder cementirter Dachleinwand, von Pulke in Cincinnati, welche bei Handbetrieb täglich 10—15000 Fuß Leinwand cementiren oder bei Dachpappenanfertigung so viel leisten sollen als 20—30 Arbeiter („Scientific American“, Nr. 21). Wasser dichtes Tuch mittels schwefelsauren Bleioxyds herzustellen lehrte Jzigjohn in Berlin („Musterzeitung“, Nr. 183). Eine Lohetrocknenmaschine als Cylinderpresse baut L. Préval in Paris, um die Gerberloche in kürzester Frist so weit zu trocknen, daß sie als Brennmaterial verwandt werden kann. Neue Laternen, welche zum Putzen des Dochts wie zu dessen Hörschrauben nicht geöffnet zu werden brauchen, haben Silvio u. Zan in Newyork patentirt erhalten (Burchard's Bericht). Unverbrennliche Dochte für Petroleum- u. Ligroinlampen construirt Preisener in Wien durch Ansaß von Asbestbrennern an gewöhnliche Dochte. Die Gewinnung der Fettsäuren aus den Seifenwassern der Tuchfabriken u. s. w. lehrte Bohl in Köln mittels Fällung der Seifenflüssigkeit mit einem Kalisalz, Chlorcalcium („Polytechnisches Journal“, Nr. 185). Derselbe hat vorgeschlagen, zur Gewinnung der fetten Oele durch Extraction anstatt des bisher verwendeten, gefährlichen Schwefelkohlenstoffs das Canadol zu verwenden, einen sehr leichten und flüchtigen, aus Petroleum zu gewinnenden Kohlenwasserstoff. Feste Anilinfarben hat Dr. Jacobson in Berlin, vorzugsweise für das Colorit der neuerdings beliebten Photo-





graphien von Blumen und Schmetterlingen sowie für Costümbilder, dargestellt.

### Bermischte Nachrichten.

— Es möge darauf aufmerksam gemacht werden, daß die nachträglich bewilligte zweite Präklusivfrist zur Einlösung der ehemaligen preussischen Postfreimarken mit dem 30. d. Mts. Abends zu Ende geht. Bis dahin können die Ueberreicher die alten gegen neue Freimarken des Norddeutschen Postbezirks oder gegen bares Geld noch einlösen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 28. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dr. vander.

Montag den 29. Juni um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 1. Juli um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Diaconus Nietschmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Benschlag.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Caplan Koderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Montag den 29. Juni (am Feste Petri und Pauli) Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Caplan Koderfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 27. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 28. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 3. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.**

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

### Tageschau.

Sonnabend den 27. Juni.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**

**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

**Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —

**Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M.

— **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steueraamt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Kreisasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landratsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —

**Bau-Commandite:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

### Sparassen.

**Städtische Sparasse,** Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

**Sparasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

**Spar- u. Vorschuß-Berein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Berein** (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

### Öffentliche Bibliotheken.

**Universitätsbibliothek** 2—4 Uhr Nachmittags.

**Marienbibliothek** 2—3 Uhr Nachmittags.

### Bereine.

**Politechnischer Verein** („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

**Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Subgasse.)

**Jünglings-Berein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

**Kaufmännischer Verein** 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

**Naturforschende Gesellschaft** 5—7 Uhr Abends in der „Residenz.“

**Krieger-Berein** vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

### Liedertafeln.

**Halle'sche Liedertafel**, von Abends 8 Uhr an Uebung in „Rocco's Stabl.“

**Bereinigte Männerliedertafel**, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

**Schlüßler'sche Liedertafel**, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

### Bäder.

**Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

25. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,64	4,88	73	14,2	NW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	336,27	4,95	42	21,6	W	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	336,47	5,27	65	16,7	NO	wolkig 6.
Mittel	336,45	5,03	60	17,5		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 29. Juni c.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

1) Erneuerung des Tuchbeschlags des alten Leichenwagens. 2) Fernerweiterte Bewilligung der Zulage für die Verpflegung im Siedenhaufe. 3) Desgleichen für die Verpflegung im Arbeitshause. 4) Anlage einer Sprengvorrichtung für den Leipziger Platz. 5) Anbringung eines eisernen Gitters an der alten Promenade. 6) Genehmigung der Anlage einer Bade-Anstalt auf einer Wiesen-Parzelle in den Pulverweiden. 7) Versicherung des Gymnasial-Gebäudes. 8) Erneuerung eines Brückenbelags an der Mühlspforte. 9) Einrichtung der Wasserleitung in den städtischen Schulen. 10) Ueberstiedelung der Provinzial-Gewerbeschule und der Sonntagschule. 11) Uebertragung der Hausmannsgeschäfte im Gymnasial-Gebäude. 12) Einrichtung der Wasserleitung im Leihante. 13) Abgrenzung zwischen dem Bessener Rittergutsgarten und der Wassermaschine.

#### Geschlossene Sitzung.

14) Wahl eines Armenvorstehers. 15) Antrag auf Gehaltserhöhung. 16) Bildung der Communal-Einkommen-Steuer-Einschätzungs-Commission. 17) Wahlangelegenheit.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gloekner.

### Bekanntmachung.

Ein goldener Ring ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer wolle sich schleunigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 23. Juni 1868.

Die Polizei-Verwaltung.



## Bekanntmachungen.

### Handels-Register.

#### Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Bei der in unserm Firmen-Register sub Nr. 186 eingetragenen Firma **C. A. Burkhardt** ist folgender Vermerk:

die Firma ist erloschen, daher gelöscht, eingetragen zufolge Verfügung vom 23. Juni 1868 am selbigen Tage.

**Fortsetzung**  
der großen Auktion  
von 400 St. schwarzwäld. Uhren  
Marktplatz Nr. 11  
Sonntag früh von 9 bis Abend.  
Hoppe.

### Grundstück-Verkauf.

In einem verkehrreichen Orte, 2 Stunden von Halle ein in gutem Zustande befindl. Grundstück (Wohnhaus, Stallgebäude und Garten) 1 Morgen 4 Ruthen groß, zu einer Gastwirtschaft passend, für 5500  $\mathcal{R}$ . mit 1500  $\mathcal{R}$ . Anzahlung zu verkaufen; die übrigen Kaufgelber können stehen bleiben.

Mag Klapproth in Halle a/S.,  
Moritzwinger 10, part.

### Das natürliche Bitterwasser zu Püllna bei Brüx in Böhmen.

Der bedeutende Versandt dieses altrenommirten Brunnens bietet den Beweis, dass man sich desselben wegen seinen **gelinden u. zugleich kräftig auflösenden u. abführenden Wirkungen**, mit glänzenden **Erfolgen** bedient.

Alleiniges Depôt für Halle bei  
**F. R. W. Kersten**, Brüderstr. 15.  
Die Gemeinde-Bitterwasser-Direction.  
**Anton Ulbrich**, Direktor.

Die besten und frischesten Malzbombons gegen Husten nur bei **C. L. Helm**.

Gebäckene Pflaumen, groß u. süß, à  $\mathcal{H}$ . 1  $\mathcal{H}$ .  
9  $\mathcal{S}$ . empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

**Frische Thür. Salzbutten**  
4  $\mathcal{H}$ . für 1  $\mathcal{R}$ . bei **C. Mühlmann**,  
Königsplatz 7.

Compt.-Pult, eich. Anstr., neu, verk. Francensstr. 7.  
Ein vollst. Schlosserhandwerkzeug ist zu verk.  
Zu erfragen **Kellnergasse 8**.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine kleine  
Ladeneinrichtung, zu einem Victualienhandel pas-  
send, zu verkaufen **Landwehrstraße 5**.

### Gutes Hausbackenbrot

4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{H}$ . 5  $\mathcal{H}$ . **Grasweg 24**.

Hausbackenbrot, vorzüglich im Geschmack,  
4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{H}$ . für 5  $\mathcal{H}$ . empfiehlt

**Reinhardt's Bäckerei**, alter Markt 4.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Diverses Beerenobst, sowie Misse zum Einlegen  
aus dem Garten des landwirthschaftl. Instituts  
zu verkaufen bei **August Weber**,  
gr. Ulrichstraße 52, im Keller,

**Leere Wein- u. Champagnerflaschen**  
kauft **C. Müller** unterm Rathhaus.

**2500 Thlr.** werden gegen gute Sicherheit  
auf mehrere Jahre zu leihen gesucht. Gefällige  
Offerten unter **C. G. 40** bittet man bis zum  
1. Juli in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Geschickte u. fleißige Näherinnen werden sofort  
gesucht bei **A. S. C. Dubinage**.

Torfmacher sucht **Westphal**, Klausthor-Vorst. 8.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2—3 K., K.  
u. Zubehör wünscht ein ruhiger, kinderl. Miether  
in einem anst. Hause, mögl. 1 Tr. h., z. 1. Oct.  
zu beziehen. Adressen bittet man mit Preisang.  
unter **A. 3**. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von Entrée, 3 Wohnstuben,  
2 heizbaren Schlafstuben, Küche und allem Zu-  
behör zum 1. October a. c. zu beziehen  
**Magdeburger Chaussee 13 a.**

Landwehrstraße 17 eine Wohnung, aus 4 Stu-  
ben, Kammern zc. bestehend, für 115  $\mathcal{R}$ . zu ver-  
mieten und den 1. October zu beziehen. Nähe-  
res beim Hausmann.

Ein Familien-Logis zum 1. Juli für 90  $\mathcal{R}$ .  
zu vermieten **kl. Ulrichstraße 31**.

2 St., 2 K., K. nebst Zubehör, 1 Treppe hoch,  
zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gr. Berlin 18 ist eine Wohnung von 3 Stu-  
ben, 2 Kammern nebst allem Zubehör sofort oder  
zum 1. October zu vermieten.

**Leipzigerstraße 7** ist eine herrschaft-  
liche Wohnung für 180  $\mathcal{R}$ . zum 1. Juli cr.  
oder auch zum 1. October cr. zu beziehen.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche ist zum  
1. Juli zu vermieten u. gleich zu beziehen  
**Dachritzgasse 3**.

1 Stube, 2 Kammern u. Kochgelegenheit ist  
sofort für den Preis von 30  $\mathcal{R}$ . zu vermieten.  
Das Nähere **Brüderstraße 9**.

Eine neu eingerichtete, für sich abgeschlossene  
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,  
Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermie-  
then u. auf Verlangen schon eher zu beziehen  
**Leipzigerstraße 14**.

Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kam-  
mer u. Küche zum 1. Octbr. zu vermieten, eben-  
falls eher zu beziehen **Leipzigerstraße 14**.

Eine Wohnung von 3 St., K., K. nebst Zubeh.  
zum 1. Octbr. zu beziehen **Rannische Straße 5**.

Ein herrschaftl. Logis, Bel-Étage, in d. Kö-  
nigsst. zu vermieten u. gleich oder 1. October  
zu beziehen. Das Nähere **Königsstr. 12, 1 Tr.**

Stube u. Kammer zum 1. Juli zu beziehen  
**Moritzkirche 5, im Keller**.  
Dasselbst können 2 ordentl. Mädchen Schlafst. erh.

2 St., K., K. sind zum 1. October zu beziehen  
**Geiststraße 50**.

Eine fr. Wohnung für 36  $\mathcal{R}$ . zum 1. October  
zu vermieten **Rannische Straße 14**.

### Logis-Vermiethung.

In der Bel-Étage ist eine freund-  
liche Stube nebst Kammern, Küche, ver-  
schließbarem Entrée und Vorsaal, Bo-  
denkammer und Kellererschlag, sowie  
Wasserleitung in der Étage, sofort zu  
vermieten und zum 1. October zu be-  
ziehen.

**Alb. Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

St., K., K. ist vor d. Geistthore zu Johannis  
zu vermieten. Zu erfragen **Geiststraße 63**.

Eine gesund gelegene Wohnung von 6 Piecen  
mit Gartenpromenade, mit oder ohne Pferdebestall,  
zum 1. October d. Js. zu vermieten  
**im Fürstenthale**.

Eine geräumige Wohnung ist zum 1. Juli zu  
beziehen **Sommergasse 2**.

**Alte Promenade 14 im Garten** ist  
zum 1. Juli eine Wohn. für 26  $\mathcal{R}$ . von  
anst. Leuten noch zu beziehen.

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel-Étage) Töpfer-  
plan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist  
1. October d. Js. zu beziehen.

Eine Stube ist 1. Juli von einer einz. Person  
zu beziehen **Barfüßerstraße 16**.

Möbl. St. u. K. zu verm. **Leipzigerstr. 44, 1 Tr.**

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermieten  
**gr. Berlin 2**.

Eine fein möbl. Stube mit Bett zu vermieten  
**Leipzigerstraße 103**.

Möbl. Stube u. Kammer ist zum 1. Juli zu  
vermieten **Leipzigerstraße 70**.

Möbl. Stube vermietet **Kaulenberg 5**.

Eine kl. Stube, möblirt mit Bett, wird zu  
mieten gesucht. Offerten unter **Z. 2**. poste  
restante franco. erbeten.

Möbl. Stube u. Kammer nebst Bett ist vom  
1. Juli ab für monatl. 3  $\mathcal{R}$ . zu vermieten  
**Schulgasse 7**.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist zu ver-  
mieten **Fleischergasse 11**.

**Unter sehr annehmbaren Bedingun-**  
gen kann ein allein stehender Herr vom 1. Juli  
d. J. ab **Wohnung und Kost** erhalten  
**Ober-Leipzigerstraße 58, 2 Tr.**

Anst. Schlafstellen offen **Geiststraße 19**.

Anst. Schlafstelle offen **Grasweg 21, 1 Tr.**

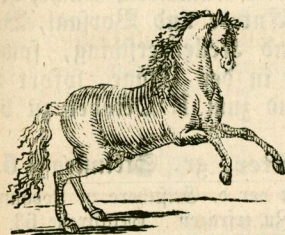
Anst. Schlafstelle, für 2 Schuhmacher passend,  
**Schülershof 7, 2 Tr.**

### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief zu einem  
bessern Dasein unser theurer Schwager und Bru-  
der, der einj. Freiwillige **Eugen Fietz**.  
Tiefgebeugt widmen diese Anzeige Freunden  
und Bekannten  
Ober-Post-Commissar **Grandam u. Frau**.  
Halle, den 25. Juni 1868.



Feinste Isländer Seringe à Stück 10 bis 15 Pf., feinste Matjes-Seringe à Stück 6 bis 9 Pf., in ganzen Tonnen und Schocken noch billiger, empfiehlt  
**C. H. Wiebach.**



**Roßfleisch Nr. 00,**  
also noch viel feiner als vorige Woche,  
jung, weiß, fett, zart, bei **Fr. Thurm.**

**Knackwürstchen, wirklich pikfein bei  
Fr. Thurm.**

Wer sich also diese Woche wirklich delectiren will,  
der eile mit Riesenschritten zu **Fr. Thurm.**

**Brüderstraße Nr. 15.**

**Charmottesteine pr. M. 16 Thlr. loco Hafen Halle. R. Dieck.**

**Brockenhaus-Garten.**

Sonnabend Abend **Schlachtfest. Bier auf Eis.**

**F. Weidenhammer.**

**Kühler Brunnen.** Sonnabend Abend, sowie alle anderen Tage  
frischen Gänsebraten.

**Gambrinus.** ff. Lichtenhainer, neue Sendung.

**Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.**

Sonnabend **Kirschuchen mit saurer Sahne und Kaffeeuchen.**

Zwei schöne Fortepiano's, im besten Zustande,  
sehr billig zu verkaufen Rittergasse 4.

Ein Waschkessel zu verk. Geiststraße 52, 1 Tr.

Ein echter schwarzer Pudel, 1 Jahr alt, ist zu  
verkaufen Bahnhofstraße 3, 2 Tr.

Einem geehrten Publikum, sowie dem Arbeiter-  
stande zur Nachricht, daß bei mir fortwährend  
getragene, sehr gute Herrenkleidungsstücke in jeder  
Branche zu sehr billigen Preisen verkauft werden.  
Soeben ist ein Transport 500 sehr gute Arbeits-  
westen angekommen und empfehle dieselben von  
5 Gr. à Stück an. Nur in der

**4. Kubgasse 4.**

Zu verkaufen sind billig: neue birkene Kleider-  
sekretäre, Kommoden, eiserne polirte Pfeiler-  
schränkchen, ordinäre Bettstellen, Sophaestelle,  
Broschirten bei **Voigt, Geiststraße 21.**

Ein gebr. Sopha verk. billig gr. Steinstraße 25.

Ein großer Spiegel mit Säulen ist billig zu  
verkaufen Leipzigerstraße 31, im Laden. Nach-  
mittags zwischen 3—5 Uhr zu besichtigen.

Drei Paar **Pfautauben** zu verkaufen  
im „Fürstenthale.“

Ein Haus mit Hof, Stallung und Keller, nahe  
am Markt, verkauft gegen 700 R. Anzahlung  
**M. Kuckenburg, Rittergasse 9.**

Ein vierrädriger Hundewagen ist billig zu ver-  
kaufen Mittelwache 13.

Sicher tödtendes giftfreies **Fliegenwasser**  
bei **W. Dieler, Rathhausgasse 37.**

Herrenkleider werden gewaschen, von Flecken  
gereinigt, ausgebeßert und wieder in Façon ge-  
bracht fl. Ulrichstraße 10, 1 Tr.

Ein kl. Haus wird zu kaufen gesucht Spitze 9.

Gummizwickel werden in getragene Stiefeln ge-  
stept Rathhausgasse 4. **Frau Wolff.**

Ein leichter Rollwagen wird zu kaufen gesucht.  
**G. S. Steinbrück, Siebichenstein.**

**Ich suche sofort einen tüchtigen  
Fischler. S. Lampe.**

Ein Arbeiter wird verlangt  
in der Spiritus-Fabrik am Klosterthor.

Ein ehrlicher Kaufbursche findet dauernde Be-  
schäftigung Leipzigerstraße 38, 2 Tr.

Eine unabhängige Frau wird als Aufwärterin  
geucht Harz 3, 2 Tr.

Ein älterer stiller Mann sucht zum 1. October  
nicht zu weit aus der Mitte der Stadt eine große  
Stube mit Kammer, mäßig möblirt und mit der  
notwendigsten Aufwartung. Abt. unter **M. 16**  
abzugeben **Mittelstraße 16.**

Ein Keller wird zu miethen gesucht möglichst  
in dieser Nähe.

**Rannische Straße 3, im Comptoir.**

Zum 1. Octbr. ein freundliches Parterre-Logis  
im Preise von 100—120 R. gesucht. Adressen  
unter **F. N.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein ff. Garçon-Logis in der Nähe des Marktes  
sofort zu vermieten. Offerten **L. W. 100** in  
der Expedition dieses Blattes.

Ein Hund, Fuchs, zugelassen. Abzuholen  
Bahnhofstraße 3.

Bunte Manschette verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben **Wilhelmstraße 2.**

Eine gesund. Broche abzuholen Harzgasse 5.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht baldigst  
eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur  
selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft.  
Zu erfragen Landwehrstr. 2, im Hinterhause links.

Recht ordentl. Mädchen m. gut. Attesten suchen  
Stellen durch Frau **Schweil, Schüllershof 15.**

Ein nicht zu junges Mädchen vom Lande sucht  
sofort oder 1. Juli eine Stelle für Küche und  
Hausarbeit durch Frau **Nötcher, Trödel 18.**  
Dasselbst sucht auch eine gesunde Amme vom  
Lande eine Stelle.

Eine Wirthschafterin für Stadt oder Land, mit  
guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle.  
Zu erfragen bei

**Frau Richter, Kutschgasse 3.**

**Bürger-Verein.**

Unser **Stiftungsfest** findet durch Theater  
und Ball Sonntag den 28. d. Mts. in „Nocco's  
Salon“ statt, wozu wir unsere alten Freunde  
einladen. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Sanssouci.**

Montag den 29. Juni Wasserfahrt nach der  
Rabeninsel mit Kränzchen bei Herrn Kurzhals.

1. Abfahrt Punkt 2 Uhr (mit Musik).

2. Abfahrt Punkt 4 Uhr (ohne Musik).

Einsteigeplatz: Moritzbrücke. **D. B.**

**Gesellschaft Alma.**

Sonnabend den 27. Juni Kränzchen im „Bir-  
nergarten“. Anfang 7½ Uhr. **D. B.**

**Café Royal, Rathhausg. 7.**

Sonnabend Abend außer vielen and. Speisen:  
jungen Gänsebraten, neue Kartoffeln und Gurken-  
salat; stets gutes Bier auf Eis. **C. Dresner.**

**Bad Wittkind.**

Dienstag den 30. d. Mts. zum Brunnenfeste  
**Grosses Fest-Diner**  
präcis ½ 2 Uhr. Abends à la carte.  
**Paul Dresner.**

**Seise's Restauration,**

**Geiststraße 50.**

Sonntag Nachmittag Hähnchen-Auskegeln.  
Zugleich empfehle ich mein Bauer'sches Felsen-  
feuerbier auf Eis.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 25. Juni Abends am Unterpegel 5' 2"  
am 26. Juni Morg. am Unterpegel 5' 2"

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	25. Juni		26. Juni
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	21 Grad	17 Grad	14 Grad
Wasser	18 " "	18 " "	18 " "